



PRESSEINFORMATION

Landshut, 24. Januar 2018

Ausgezeichnete Lehre an der Hochschule Landshut

Die Hochschule Landshut bedankt sich mit dem Preis der Lehre bei Dozierenden, die sich für neuartige Lehrkonzepte begeistern. Diesen erhielten am Dienstag die Mathematikerin Prof. Dr. Maren Martens (Fakultät Betriebswirtschaft) und der Ingenieur Prof. Dr. Sven Roeren (Fakultät Maschinenbau).

Vorlesungen müssen nicht nur aus Frontalunterricht bestehen: Spiele, Videos und spannende Übungen helfen, vermeintlich trockenen Stoff zu vermitteln. Martens setzt sich besonders dafür ein, ihren Studierenden die Wirtschaftsmathematik nahezubringen. Dafür erstellt sie aufwendige Lehrvideos, Onlinetests und -übungsaufgaben. „So schaffen Sie es, die Studierenden für die Mathematik zu begeistern. Und das ist sicher nicht einfach“, sagte Prof. Dr. Petra Tippmann-Krayer, Vizepräsidentin Lehre und Studium, in ihrer Laudatio. Martens setzt verstärkt auf das Konzept des „Flipped Classroom“: Studierende lernen zuhause mit Onlinematerialien neuen Inhalte – in der für sie angemessenen Geschwindigkeit. „Sie stärken damit die Eigenverantwortung der Studierenden in einem herausragend hohen Maß. Vielen Dank dafür“, so Tippmann-Krayer.

Nicht nur lehren, sondern Eigenverantwortung stärken

Erst Begreifen, dann Theorie – dieses Motto verfolgt Roeren in seiner Lehre. Er erklärt Studierenden gerne fachliche Zusammenhänge mit alltäglichen Situationen oder Bildern. „Sie verstecken sich nicht hinter komplizierten Fachbegriffen“, erklärte Tippmann-Krayer. Roeren berät zudem produzierende Unternehmen – und diskutiert mit den Studierenden Beispiele aus seinem Berateralltag. „Ihnen geht es darum, dass die Studierenden erfahren, wie sie Verantwortung in Produktionsunternehmen übernehmen“, fasste Tippmann-Krayer zusammen.

Eine Jury wählt die Preisträger aus Vorschlägen der Fakultäten aus. Sie besteht aus einem externen Mitglied des Hochschulrats, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, sowie drei Studierenden-Vertretern, geleitet von Tippmann-Krayer. Sie berücksichtigen unter anderem, wie die Studierenden die Lehre bewerten oder den Praxisbezug von Vorlesungen und Seminaren.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

Foto: Hochschule Landshut

(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)



Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel (links) und Vizepräsidentin Prof. Dr. Petra Tippmann-Krayer (rechts) gratulierten am Dienstag Prof. Dr. Sven Roeren und Prof. Dr. Maren Martens zum Preis der Lehre.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.